

* **Fertige Westen, Sommertwine, Bonjours und Röcke** in schönster Auswahl; Hainstrasse 8, 2. Etage bei **S. C. Hoyer**.



Strohüte und Strohföber

werden schnell schön gewaschen und reparirt in der Strohhutfabrik von

L. Ahlemann,

Thomasgäßchen Nr. 6, erste Etage.



Stahlfedern in 40 verschiedenen Sorten, **Federispulen, Rothstifte, Siegellack, Oblaten, Stahlfedertinte,** schwarz, roth, blau und echte Carmin, empfehlen

C. Pönicke & Sohn, Auerbachs Hof Nr. 12.

Wein Lager neuer ferriger Wäsche und Federbetten

ist reichlich sortirt, als: Bettüberzüge, bunte und weiße von 1 Zhr. 15 Ngr. bis 2 Zhr., Betttücher, zu 25 bis 35 Ngr., Bettlinette, von 1 Zhr. 10 Ngr. bis 1 Zhr. 25 Ngr., Strohsäcke, zu 20 Ngr., bunte und weiße Oberhemden, von 1 Zhr. bis 2 Zhr. 20 Ngr., Herrenhemden, ordinäre von 20 Ngr. bis 1 Zhr. 15 Ngr., Frauenhemden, von 20 Ngr. bis 1 Zhr. 15 Ngr., Unterröcke, von 20 Ngr. bis 1 Zhr. 15 Ngr., Kinderhemden, von 7 1/2 bis 16 Ngr., Taschentücher, von 15 bis 20 Ngr., Handtücher, von 5 bis 12 1/2 Ngr., Vorhemden, bunte und weiße, Taschentücher, Vorhänge, kleines Kinderzeug, Kinderbetten und große vollständige Federbetten von 10 bis 16 Zhr., Bettfedern, à Pfd. 16 Ngr., Haaröl, die Fl. zu 6 und 10 Ngr., ist eben frisch angekommen.

Emilie Leutbecher, Gewölbe Nicolaisstraße Nr. 20.

Ein Haus in der innern Stadt soll verkauft, auch ein Gasthof gegen ein nahe Landgut oder Landhaus vertauscht werden, und theilt Kauf, oder Tauschlustigen selbst das Nähere mit **Dr. Hochmuth.**

Ein in der besten Lage von Neudniß gelegenes Grundstück mit Haupt- und Seitengebäuden, großem Garten u. s. w. ist durch mich zu verkaufen.

Adv. Robert Zenker, Grimm. Str. Nr. 5.

Ein Flügel

von gutem Ton, elegantem Außern und mit Janitscharmusik wird, wegen eingetretener Verhältnisse, sogleich billig verkauft. Zu erfragen Petersstraße Nr. 31, im Keller.

Ein aufgestelltes schönes, gutes Billard mit allem Zubehör, hat im Auftrag billig zu verkaufen

Job. Seiner. Noth

vor dem Zeiger Thore, hohe Straße Nr. 13.

Zu verkaufen sind zwei gebrauchte, aber noch im guten Stande befindliche Wäschrollen im Reichelschen Garten Nr. 1/1594.

Zu verkaufen stehen ein Paar gut eingefahrene Zegendeckel nebst Geschirr und Stuhlswagen, und stehen dieselben heute zur Ansicht in der hohen Lilie auf dem Neumarkte.

Zu verkaufen ist eine Büchse, die ich auf Probe aeben kann, ein Satz Billardbälle mit Quers, die Bälle sind fast noch ganz neu. **Humpsch** in der Fortuna

Zu verkaufen

Am Katharinenstraße Nr. 15 div. gut gehalten: Meublierte Mobilien, als: ein Schreibisch, ein großer Spiegel, zwei Spielische, 6 Stühle, gepolstert, zc. zc. Das Nähere beim Hausmann.

Echte holländ. Jägerhäringe

sind heute die ersten angekommen, empfiehlt und verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Leipzig, den 12. Juli 1844.

Matjes - Häringe,

die jetzt gut, fett und wohlfeil sind, verkauft

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Auszuleihen sind sofort 3000 Zhr. gegen gute Hypothek und 4 pro Cent Zinsen durch

Adv. J. Germann, Hall. Gäßchen Nr. 2.

Nr. 8.

An der blauen Mütze bei **A. Bertholdt** kann ein Wobelpolirer dauernde Arbeit erhalten.

Gesucht wird in einer Conditorei in Dresden ein Lehrling, welcher sogleich antreten kann. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Seine, Hausmann** in der blauen Mütze.

Demoiselles, die im Hüte- und Haubenarbeiten Fertigkeit haben, können Engagement erhalten: Nicolaisstraße Nr. 13, 1te Etage. Auch werden daselbst Demoiselles, welche das Pußmachen zu erlernen wünschen, angenommen.

Eine Dame, welche Dienstag den 16. d. M. durch Leipzig reist, sucht eine perfecte Kammerjungfer. Nur solche die gute Atteste vorzeigen können, im Schneidern, Nähen, Frisiren und Platten sehr geübt sind, mögen sich zwischen 11 und 1 Uhr in Stadt Rom melden.

Gesucht wird sogleich Krankheit halber ein Dienstmädchen: Münzgasse Nr. 13/833.

Gesucht wird eine Jungmagd, die nähen kann — anzutreten zum 1. August — zu melden: Montag zwischen 9—12 Uhr in Hrn. Tröndlin's Haus im Wintergarten, 2. Etage.

Ein gut gehaltenes Mahagonypianoforte ist zu vermieten oder zu verkaufen: Reichstraße Nr. 33, im Tammbirsch, zweite Etage.

In Reichels Garten (Quergebäude, rechter Flügel) ist ein Parterrelogis, bestehend in 3 großen Stuben nebst Zubehör und Gartenabtheilung, zu Michaelis dieses Jahres zu vermieten. Das Nähere ertheilt **Georg Spitzbarth.**

Vermiethung.

Ein elegant meublirtes und freundlich gelegenes Zimmer nebst Schlafkammer ist an einen ledigen Herrn von der Handlung oder vom Beamtenstande von Michaelis oder vom 1. August an zu vermieten in Reichels Garten, hinteres Quergebäude 2 Treppen hoch linker Hand.

Ein **Gewölbe** mit den nöthigen Niederlagen, im obern Theile der Petersstraße, zwischen den heil. drei Königen und dem goldenen Arm, ist zu Ostern 1845 zu vermieten. Das Nähere bei

Adv. J. M. Jäger,

Grimma'sche Straße Nr. 680/20.

Ein freundliches Logis ist an zwei ledige Herren zu vermieten: bestehend aus 2 Stuben mit Kammern: in Reichels Garten, im Badehause 2 Treppen

Ein Familienlogis, 3 Tr., Aussicht auf die Promenade, ist zu vermieten im Hôtel de Prusse.

In dem sub Nr. 11 in der langen Straße, der Milchinsel gegenüber gelegenen Hause ist von Michaelis d. J. ab ein Logis in der 2. Etage, bestehend aus 4 Stuben und 1 Küche mit vorzüglichen Heiz- und Kochapparaten, 3 Kammern, Garten zc., ingleichen von jetzt ab ein freundliches Parterrelogis mit 3 Stuben, Kammern, Küche zc. zu vermieten, und das Nähere im Seitengebäude dieses Grundstücks parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist von Michaelis an die erste Etage in Nr. 1, Moritzstraße in Reichels Garten.